

PRAXIS KURS POLITISCHER BILDUNG

APRIL 2023 BIS MÄRZ 2024

Dieser Kurs nimmt explizit Methoden, didaktische Konzepte sowie Bildungstheorien in den Blick, die für einen linken, emanzipatorischen und kritischen Kontext relevant sind. Die Arbeit an konkreten Praxisfällen der Teilnehmenden sichert die Möglichkeit, Lerninhalte an unterschiedliche Kontexte und Bildungspraxen anzupassen.



STARTWOCHELENDE: 14. BIS 16. APRIL 2023

DIESE WEITERBILDUNG RICHTET SICH AN DICH, SOFERN DU...

- gemeinsam mit anderen systematisch auf Deine eigene politische Bildungspraxis schauen möchtest,
- in Bildungsprozessen Lernräume emanzipatorisch gestalten möchtest,
- Interesse an Fragen rund um solidarische Praxen, Bündnisperspektiven und Netzwerkdenken hast,
- Deiner Bildungsarbeit eine (neue) linke Ausrichtung geben willst,
- Lust auf eine feste Lerngruppe und eine beteiligende Lernkultur hast.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE DES KURSES

- Kommunikation und Kooperation
- Bildungs- und Lerntheorien
- Hegemonie und Gesellschaft
- Konzepte kritischer Erwachsenenbildung
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung
- Arbeit in und mit Gruppen
- Gesellschaftliche und politische Verantwortung in der Bildungsarbeit
- Kollegiale Praxisreflexionen

UMFANG

Der Kurs erstreckt sich über den Zeitraum von April 2023 bis März 2024 und umfasst 148 Ausbildungsstunden. Diese setzen sich zusammen aus 6 Wochenendmodulen, einem Intensivwochenende (4 Tage), der Gestaltung einer Praxissequenz sowie dem Anfertigen eines Fotoprotokolls. Optional können im Rahmen des Kurses virtuelle Ergänzungsangebote zu relevanten Aspekten emanzipatorischer Bildungsarbeit besucht werden. Über die tatsächlich belegte Anzahl von Ausbildungseinheiten wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80% der Ausbildungszeit.

ORT

Die Kursmodule finden in den Räumen der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin sowie externen Bildungsstätten in unterschiedlichen Regionen der Bundesrepublik statt.

TEILNAHMEBEITRAG

Für den Gesamtkurs wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 500 Euro (ermäßigt 300 Euro) erhoben. Darin enthalten sind Verpflegung und die Übernachtung im Doppelzimmer bei den Modulen in auswärtigen Bildungsstätten. Die Fahrtkosten zu den jeweiligen Seminarorten sowie die Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die Module in der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

ANMELDEVERFAHREN

Für eine Anmeldung zum Kurs haben wir einen **Anmeldebogen zum Download** unter www.rosalux.de/kurspb bereitgestellt, der die wichtigsten Voraussetzungen erfragt. Für eine verbindliche Bewerbung bitte den ausgefüllten Anmeldebogen **bis 8. Januar 2023** per E-Mail an KursPB@rosalux.org senden. Unsere Kriterien für die Zusammensetzung einer Kursgruppe sind vor allem Erfahrungen mit Bildungsarbeit sowie eine möglichst vielfältige Gruppenkonstellation und die Verbindlichkeit der Teilnahme.

TEAM

- Claudia de Coster (Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- Mohammed Jouni (freiberuflicher politischer Bildner)
- Julia Lehnhof (Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- Frauke Postel (freiberufliche politische Bildnerin)
- Iven Saadi (freiberuflicher politischer Bildner)
- Nastaran Tajeri-Foumani (freiberufliche politische Bildner*in)

ANMELDUNG & KONTAKT

Claudia de Coster, Tel. 030 44310-141, KursPB@rosalux.org

WEITERE INFOS

www.rosalux.de/kurspb

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

ILLUSTRATION: JULIA LEHNHOF (BERLIN)